

4 Gründe warum dein Hund an dir hochspringt

Oft werde ich in meinen Kursen gefragt „Warum springt mein Hund ständig an mir hoch?“ oder „Wie kann ich meinem Hund das Anspringen abgewöhnen?“. In diesem Artikel behandeln wir zunächst einmal die Gründe für das Hochspringen. Diese zu kennen ist vor allem beim Abtrainieren des Problems wichtig.

Dein Hund macht eine Beschwichtigungsgeste

Besonders junge Hunde versuchen das Maul des anderen Hundes zu lecken um ihn zu besänftigen und wieder freundlich zu stimmen. In diesem Fall kommt es häufig vor, dass der Hund noch extremer an seinem Menschen hochspringt, wenn dieser mit ihm schimpft.

Du hast es deinem Hund so antrainiert

Ja, auch das ist möglich! Leider trainieren wir unserem Hund unbewusst an, dass er uns oder auch andere Menschen anspringen darf. So kann es sein, dass dein Hund durch das Hochziehen des Leckerchens oder Spielzeugs lernt, dass er an uns hochsteigen muss um es zu erreichen oder durch gemeinsames Herumalbern den Spaß daran entdeckt und es als Spiel ansieht. Hier kommt das Lerngesetz von „Erfolg und Irrtum“ zum Einsatz. Wenn ein Hund Erfolg mit einer Handlung hat (Aufmerksamkeit, Futter, Spielzeug etc.) wird er diese auch öfter zeigen. Diese Form resultiert meistens auch aus dem Grund der Beschwichtigungsgeste heraus, da dein Hund lernt, dass es sich lohnt.

Dein Hund ist zu aufgedreht

Viele Verhaltensprobleme sind auf ein erhöhtes Erregungslevel zurückzuführen. Zu große Freude kann im wahrsten Sinne des Wortes überschäumen. Deswegen ist es notwendig in unseren Umgang mit unserem Hund sehr viel Ruhe einzubringen.

Dein Hund möchte dich maßregeln

Ja, auch das gibt es! So mancher Hund versucht durch Anspringen oder Anrempeln uns in eine für ihn gewünschte Richtung zu drängen / zu treiben oder korrigiert uns auf seine ganz eigene hündische Art für ein aus seiner Sicht unpassendes Verhalten. Das merken wir vor allem an seiner direkten und hartnäckigen Art bis Hund sein gewünschtes Ziel erreicht hat.

Die Gründe für das Hochspringen an Menschen können vielfältig sein und es gibt selten nur diesen einen Grund, oft kommen mehr als ein Grund zusammen. Der nächste Teil behandelt das Abtrainieren des Problems.